

# Pressemitteilung

Auskunft erteilt Katrina Jordan  
0851 509-1439

Telefax 0851 509-1433

E-Mail kommunikation  
@uni-passau.de

Datum 20. Januar 2014

## Die Universität Passau ist Konferenzpartnerin der CPDP 2014

Am 22. Januar beginnt die Computers, Privacy and Data Protection Conference (CPDP) in Brüssel. Auch das Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht (ISL) der Universität Passau ist Partner der größten Datenschutzkonferenz Europas, die dieses Jahr „Reforming Data Protection: the Global Perspective“ zum Leitthema hat.

„Datenschutz ist zurzeit ein Mega-Thema nicht nur in der Politik, sondern auch in der Wissenschaft“, sagt Gerrit Hornung, Professor für Öffentliches Recht, IT-Recht und Rechtsinformatik und Sprecher des ISL. „Umso wichtiger ist es, die verschiedenen Perspektiven aus der Praxis und den technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen an einen Tisch zu bringen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der interdisziplinären Perspektive des Instituts für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht hierzu in Brüssel einen wichtigen Beitrag leisten können.“

Zur CPDP kommen jedes Jahr Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, um sich auszutauschen und aktuelle Herausforderungen in den Bereichen Informationstechnologie, Privatheit, Datenschutz und Recht zu diskutieren. 2007 von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitäten Brüssel, Namur und Tilburg ins Leben gerufen, hat sich die CPDP inzwischen zu einer Plattform für Experten aus der ganzen Welt entwickelt. Die Universität Passau ist seit 2013 Partnerin der Konferenz.

Das Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht (ISL) der Universität Passau zeichnet sich durch seine interdisziplinäre Ausrichtung auf Informatik, Recht und Wirtschaft aus. Mit diesem interdisziplinären Fokus auf IT-Sicherheit und Datenschutz deckt das Institut eine große Bandbreite wissenschaftlicher Themen ab und erbringt Forschungs- und Beratungsleistungen in verschiedenen Bereichen von E-Government und E-Commerce.

Weitere Informationen: <http://www.cpdpconferences.org>

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.